

Pressemitteilung

Starnberg, 14.03.2025

Herausfordernde Pflege: Wie sich Bedürfnisse bei Demenz im Verhalten äußern können

Ein Vortrag am Klinikum Starnberg

Starnberg – Die Pflege demenzkranker Patienten stellt Angehörige und Fachkräfte vor große Herausforderungen. Denn im Krankheitsverlauf verändert sich das Verhalten der Erkrankten sehr stark. „Ausdrucksformen wie Aggressivität, Schreien oder Apathie werden oft als störend und problematisch empfunden. Sie können aber ein Ausdruck des Leidens und der Bedürfnisse der Patienten sein und können durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden“, erklärt Dirk Ganzmann, Pflegeexperte und Demenzbeauftragter am Klinikum Starnberg. So kann Schreien etwa ein Ausdruck von Angst, Unbehagen oder dem Wunsch nach Aufmerksamkeit sein. Aggression kann aus Frustration, Schmerz oder dem Gefühl der Überforderung resultieren. Reagiert die Umwelt mit Unverständnis oder Abwehr, kann dies das Verhalten zusätzlich negativ beeinflussen.

Die Pflege von Menschen mit Demenz ist komplex, da die Erkrankung das Verhalten, die Kommunikation und die emotionalen Reaktionen der Betroffenen erheblich beeinflusst. Demenz führt zu einem Verlust von kognitiven Fähigkeiten, was es den Betroffenen erschwert, ihre Bedürfnisse verbal auszudrücken. Dies kann zu Frustration und Verwirrung führen, sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Pflegepersonen. „Es ist sehr wichtig, die Verhaltensweisen der Erkrankten zu verstehen, um eine angemessene und einfühlsame Pflege zu gewährleisten“, sagt Ganzmann.

Im Rahmen einer Vortragsreihe der Starnberger Kliniken erklärt Ganzmann am 20. März, wie sich das Verhalten demenzkranker Personen verstehen und deuten lässt. Der Vortrag „Herausfordernde Verhaltensweisen als Bedürfnisäußerung“ findet im Casino des Klinikums Starnberg statt.

Vortrag „Herausfordernde Verhaltensweisen als Bedürfnisäußerung“

Wann: Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr

Wo: Casino (1. UG, Klinikum Starnberg)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung

Dr. Thomas Weiler

Pressekontakt

Nicole Schnell
Pressereferentin
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
nicole.schnell@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



Begleitmaterial

- Foto: Dirk Ganzmann, Pflegeexperte und Demenzbeauftragter am Klinikum Starnberg (Bildquelle: Klinikum Starnberg)

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg und Starnberg.